

Asoziale: Geschichte der sozialen Ausgrenzung ... am Beispiel der sogenannten Asozialen Rehabilitation im Deutschen Bundestag

Ein (leider) nötiger, gut begründeter Kommentar
(per Mail von Lothar Eberhardt am 17.02.20)

Ich hätte mir heute bei der Abstimmung mehr Demut, mehr Selbstkritik und eine angemessen-würdige Form gewünscht, nach dem die meisten überlebenden Betroffenen leider vorher schon gestorben sind. Und sie wurden auch nicht 75 Jahre einfach so "vergessen"! sondern Sie galten bis heute politisch motiviert nicht als "spezifische Opfer von NS-Verbrechen", denn die sozialrassistische und sozialchauvinistische Kriminalisierung, Stigmatisierung und Verfolgung endete nicht 1945. Eine Aufarbeitung und Anerkennung war bis vor kurzem (s. Kleine Anfragen LINKE 2007-2015) einfach nicht gewollt, die Betroffenen wurden verschwiegen sowie am 27. Januar in Reden ignoriert und alle zivilgesellschaftlichen Initiativen vor der von Prof. Nonnenmacher wurden auf Bundesebene von Regierungsparteien ignoriert oder abgebugelt, wie auch die Gedenken - Veranstaltungen an die Naziaktion "Arbeitsscheu-Reich" und zum Gedenkort "Rummelsburg". Bis heute werden auch als Folge von Nichtaufarbeitung und Fortsetzung sozialrassistischer, chauvinistischer Einstellungsmuster Menschen abgewertet, angegriffen und umgebracht. Eine systemkritische Note als Begründung einer für die meisten nicht überfälligen sondern zu späten Anerkennung sozialrassistischer Verfolgung war nicht zu hören, dafür aber genug Tätersprache sowie Betonung auf "differenziertes Gedenken" obwohl ja alle Opfer angeblich gleich wären. Trotzdem freue ich mich für die letzten Überlebenden angesichts des heutigen Beschlusses aber insbesondere, dass ihre Schicksale im letzten Jahr mehr öffentliche Aufmerksamkeit erreichte. Jetzt gilt es, nicht in üblichen, systemimmanenten "Ritualen" und "Strukturen" zu verharren, sondern eine breitere Aufklärung über die Ursachen und Funktionsweise von sozialem und rassistischem Überlegenheitsdenken und ihren Folgen anzuschreiben. Nur so wird der AfD und dem Ausspielen sowie der Instrumentalisierung der Opfergruppen zum eigenen Vorteil der Boden entzogen!

Kommentar von einem Akteur der über 10. Jahre zum Thema der Geschichte der sozialen Ausgrenzung am Beispiel der sogenannten Asozialen gearbeitet hat im AK Marginalisierte - gestern und heute

Links unsortiert zum Ak Marginalisierte-gestern und heute :

<https://archivalia.hypotheses.org/12283>

http://www.scharf-links.de/46.0.html?&tx_ttnews%5Btt_news%5D=16908&cHash=edcdb34324

https://www.akweb.de/ak_s/ak610/06.htm

<http://berberinfo.blogspot.de/2013/06/11/aufruf-und-flyer-des-ak-marginalisierte-gestern-und-heute-zum-gedenktag-2013-an-die-aktion-arbeitsscheu-reich/>

<https://www.freitag.de/autoren/peter-nowak/kein-mensch-ist-asozial>

<https://www.gen-ethisches-netzwerk.de/menschen-unter-finanzierungsvorbehalt>

Quelle des Bundestages und den Wissenschaftlich Beschlagene der letzten Monate zum Durchbruch der Rehabilitation der Grün- und Schwarzwinkler

Bundestag am Donnerstag :

Bundestag-Präsentation der Anträge und "Geschichte zu der Vorbereiteten Debatte zu der Debatte im Bundestag am Do . 13.2.2020

Alle Anträge hier und die Debatte dazu:

https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2020/kw07-de-ns-verfolgte-680750?fbclid=IwAR2B-j1tdeWltr4Tn2JOOWJ3gEi7CSpXvZz2IZ-sRmg4yorPe3GzGx4FW_k

https://www.change.org/p/deutscher-bundestag-erkennung-von-asozialen-und-berufsverbrechern-als-opfer-des-nationalsozialismus/u/25754266?cs_tk=Am_gYwDINeXDAmYaTF4AAXicyyvNyQEABF8BvGKp3WEfK-5fzPOqgP-ppPg%3D&utm_campaign=b423d5287b5c48c8bdc9f408bf259ac2&utm_content=initial_v0_2_0&utm_medium=email&utm_source=petition_update&utm_term=cs

Pressemeldung:

https://www.welt.de/politik/deutschland/article205834367/Als-Asoziale-inhaftiert-Die-vergessenen-Opfer-der-NS-Diktatur.html?fbclid=IwAR0M-3KnLipT-7WLQ7fcGqJDXJo9VYjm0SMr4M_U4zgxUjzXnTC2L0TFME

<https://www.tagesspiegel.de/politik/asoziale-und-berufsverbrecher-bundestag-fuer-erkennung-weiterer-ns-opfergruppen/25545360.html>

<https://taz.de/Opfer-des-Nationalsozialismus!/5659789/>

<https://www.hinzundkuntz.de/wohnungslose-werden-endlich-als-ns-opfer-anerkannt/>

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.bundestag-trifft-entscheidung-asoziale-als-ns-opfer-anerkannt.a8598aee-4786-4d6c-a4a6-e25a84a00cc1.html>

<https://www.badische-zeitung.de/nachrichten/deutschland/auch-sogenannte-asoziale-gelten-bald-als-ns-opfer--182734173.html>

Hier die Auseinandersetzung-Begebenheiten um einen sogenannten Asozialen Johann "Rukeli" Trollmann der im KZ Neuengamme als Schwarzwinkler zu "Tode kam".

Umgang damit Netzwerkzwangsarbeit / wem gehört Kreuzberg berichten darüber :
Bezirksamt arbeit ab .. die Anregung die Gedenktafel zum Todestages von Rukeli Trollmann einzuweihen blieb ungehört...Gedenktafel steht Einweihungstermin offen.

<http://www.wem-gehoert-kreuzberg.de/index.php/bockbrauerei>

Zeitungsbericht dazu. / Pressemeldungen dazu:

https://www.berliner-woche.de/kreuzberg/c-leute/an-der-fidicinstrasse-erinnert-eine-gedenktafel-an-den-boxer-der-von-den-nazis-ermordet-wurde_a252817

Replik aus 2018

<https://www.berliner-kurier.de/berlin/kiez---stadt/nazi-opfer-johann-trollmann--in-der-liebe-seiner-tochter-siegt-er-weiter-30681030>

Gedenken zum 9. Februar 2018 >Nachklapp und Gedenken an einen "Asozialen".....

<https://www.flickr.com/photos/uwehiksch/sets/72157693418843282/?fbclid=IwAR2YLqkck7eLEreih0U9PcrXTJ2Vm-D6yf4AqslBBm3m--ID2s3BpVkecr8>

Veranstaltung dazu:

https://www.naturfreunde.de/sites/default/files/trollmann_0.pdf

Forschungsaspekt zu Trollmann: <https://www.gedenkstaettenforum.de/uploads/media/GedRund182-36-41.pdf>